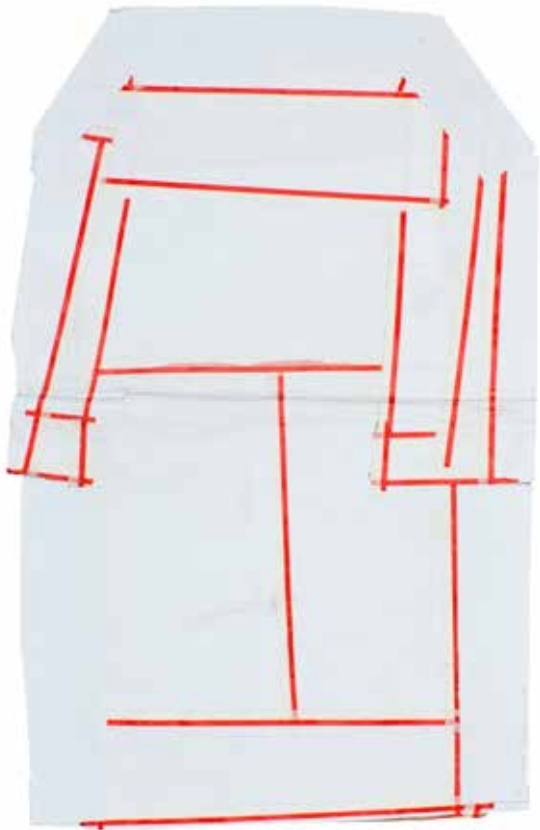


Kunsthhaus Kannen



Berni Pfitzner, Papierobjek

geschnitten, geklebt,
gerissen...

Papier als Werkstoff

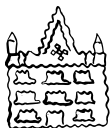
Carien Engelhard, Doerthe Fuchs + Frauke
Sohn, Barbara Hattrup, Nora Hüsemann,
Bernhard Pfitzner, Lisa Urban, Tanja Weirauch

31. Mai – 20. September 2015

Eröffnung: Sonntag 31. Mai 2015, 15 Uhr

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 13 – 17 Uhr

Führungen: n.V. Montag – Freitag 9 – 17 Uhr



Kunsthhaus Kannen

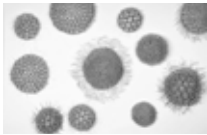
Museum für Art Brut und Outsider Art

Alexianerweg 9 • 48163 Münster
Fon 02501-966 20 560, Fax 02501-966 20 561
www.kunsthhaus-kannen.de





Carien Engelhard



Barbara Hattrup



Lisa Urban

geschnitten, geklebt, gerissen... Papier als Werkstoff

31. Mai bis 20. September 2015

Eröffnung: Sonntag 31. Mai, 15 Uhr

Begrüßung: Stephan Dransfeld, GF Alexianer Münster GmbH

Einführung: Dr. Wolfgang Vomm, Museumsleiter i. R.
Kunstmuseum Villa Zanders, Bergisch Gladbach

Künstler:

Carien Engelhard / Amsterdam; Doerthe Fuchs + Frauke Sohn / München; Barbara Hattrup / Salzkotten; Nora Hüsemann / Osnabrück; Bernhard Pfitzner / Münster; Lisa Urban / Hamburg; Tanja Weirauch / Berlin

Workshops:

Jana Brüggelolte – Papier, Pappe, Pappmachè

Christine Rokahr – Papier fängt Feuer

Doris Kastner – Mit dem Pinsel schneiden

Papier ist wohl eines der am häufigsten verwendeten Materialien in unserem alltäglichen Gebrauch. Mittlerweile ist es billig und wird in gewaltigen Mengen produziert sowie verbraucht. Der Werkstoff Papier ist unmittelbare Zugänglichkeit, er ist leicht und flexibel und einfach zu verarbeiten, wie zum Beispiel: schneiden, reißen, kleben, biegen, knüllen, falten, pressen, ritzen, einfärben oder ansengen. Es ist also nicht verwunderlich, dass Papierkunst durch ihre Vielseitigkeit beeindruckt.

Begleitet wird die Ausstellung mit **Workshops** und einer **Außeninstallation im Park** vor dem Kunsthaus, an den die Besucher teilnehmen können. Darüber hinaus wird ein **Film** über die Papierherstellung gezeigt.